

/ Wellington schließt neuen Venture Capital-Fonds über € 150 Millionen /

München, 25. Juli 2005. Wellington Partners hat seinen neuen Fonds, Wellington Partners III Technology, endgültig geschlossen. Mit Erreichen des selbst gesetzten Limits von € 150 Millionen konnte Wellington Partners das ursprüngliche Ziel von € 120 Millionen deutlich übertreffen. „Diesen Erfolg verdanken wir unseren langfristig engagierten Investoren“, erklärt Wellington-Gründer Rolf Dienst.

Zu den Investoren von Wellington Partners III Technology zählen neben dem European Investment Fund als Cornerstone-Investor unter anderem Access Capital, AGF Private Equity, Alpinvest, CDC, Global Vision – MPC, Messerschmitt Stiftung, National Innovation Fund of Kazakhstan, Swiss Re, VCM, VenCap, von Braun & Schreiber, Westfälische Provinzial sowie die Württembergische Versicherung. „In den vergangenen sieben Monaten ist das Interesse internationaler Top-Investoren an Venture Capital deutlich angestiegen“, berichtet Dienst. „Wir sind mit dem Fundraising in einem sehr schwierigen Umfeld gestartet. Die drei erfolgreichen Exits in 2005 sowie die Verstärkung unseres Teams trugen am Ende maßgeblich zu dem erfolgreichen Fundraising bei.“ Seit Jahresbeginn hatte Wellington Partners die Ciao AG an Greenfield Online, Inc., NaWoTec an die Carl Zeiss AG sowie Meiosys an IBM veräußert, die net mobile am 12. Juli 2005 an die Börse gebracht und unter anderem mit dem Silicon Valley-Veteran Eric Archambeau einen neuen General Partner gewonnen.

Wellington Partners III Technology wird in rund 20 europäische Technologieunternehmen in den Bereichen Electronics, ICT Services, Security und Software investieren. Bereits im April 2005 ging der Fonds seine erste Beteiligung an der französischen Softwarefirma NexWave ein, einem Spezialisten für Embedded Software für die Unterhaltungselektronik. „Die Technologie von NexWave stammt aus Frankreich, der Vertrieb wird aus Silicon Valley gesteuert und die großen Kunden sitzen in Asien und den USA“, berichtet General Partner Bart Markus. „NexWave zeigt damit sehr gut unsere Strategie: Wir investieren in innovative europäische Technologieanbieter und begleiten sie bei ihrer raschen globalen Expansion.“ Nach Überzeugung von Wellington-Gründer Dienst verspricht dieses Vorgehen auch in Zukunft sehr gute Renditen: „Wir wollen Weltmarktführer finanzieren und so auch WP III Technology zu einem der besten Venture Capital-Fonds seines Jahrgangs machen.“

Wellington Partners wurde von MVision, London, und SJ Berwin, München, beraten.

Über Wellington Partners

Wellington Partners (www.wellington-partners.com), 1991 gegründet, investiert europaweit Risikokapital in junge Unternehmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Life Sciences und gehört zu den erfolgreichsten Frühphasenfinanziers in Europa. Insgesamt verwaltet das Münchener Unternehmen heute ein Fondsvolumen in Höhe von € 400 Millionen.

Wellington Partners beteiligte sich bislang an über 75 Unternehmen und hat 23 davon profitabel verkauft, vier allein im Zuge eines IPOs. Als Lead- oder Co-Investor begleitete das Unternehmen in den vergangenen Jahren erfolgreiche Technologie-Anbieter wie den Chipbroker ACG oder das Biotechnologie-Unternehmen Actelion an die Börse und veräußerte unter anderem die WLAN AG an Swisscom sowie das deutsche Auktionshaus Alando an eBay.

Weitere Informationen unter

Wellington Partners
Rolf C. Dienst
Tel: +49 (0) 89-219941-23
E-Mail: dienst@wellington-partners.com